
3620/J XXVI. GP

Eingelangt am 27.05.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz
betreffend Entscheidungen des BVwG über Beschwerden gegen Bescheide
des BFA im Jahr 2018**

In Medienberichten und von Seiten zahlreicher Expert_innen und Praktiker_innen wird immer wieder Kritik an der Qualität der erstinstanzlichen Bescheide des Bundesamtes für Fremdenwesen und Asyl (BFA) geäußert. Auch eine Anfragebeantwortung des BMVRDJ (Zl. 3446/J-BR/2018) zeigt, dass im Jahr 2017 42,4 Prozent der angefochtenen Bescheide des BFA vom Bundesverwaltungsgericht (BVwG) aufgehoben oder abgeändert wurden. Die Kosten, die durch die hohe Fehlerquote des BFA verursacht wurden, schätzen Expert_innen allein für das Jahr 2017 auf rund 50 Millionen Euro.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wie viele Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurden im Jahr 2018 beim BVwG neu anhängig? Bitte um Aufgliederung nach Art der erstinstanzlichen Entscheidung (Entscheidung im Zulassungsverfahren bzw. Dublin-Verfahren, inhaltliche Entscheidung über Anträge auf internationalen Schutz, Entscheidung über Aufenthaltstitel aus berücksichtigungswürdigen Gründen, Entscheidung über die Aberkennung von internationalem Schutz, Entscheidung über Anträge auf Verlängerung von subsidiärem Schutz, Verhängung von Schubhaft, Anordnung gelinderer Mittel, etc.)
2. Wie viele Beschwerden gegen Bescheide des BFA waren im Jahr 2018 beim BVwG noch aus den vorangegangenen Geschäftsjahren anhängig?
3. Wie viele Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurden im Jahr 2018 vom BVwG insgesamt erledigt?
4. Über wie viele Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurden im Jahr 2018 vom BVwG inhaltlich entschieden?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- a. In wie vielen Fällen wurde die Behördenentscheidung aufgehoben?
 - b. In wie vielen Fällen wurde die Behördenentscheidung abgeändert?
 - c. In wie vielen Fällen wurde die Behördenentscheidung zur Gänze bestätigt und die Beschwerde daher abgewiesen?
5. Wie viele Verfahren über Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurden im Jahr 2018 vom BVwG an das BFA zurückverwiesen?
 6. Wie viele Verfahren über Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurden im Jahr 2018 vom BVwG eingestellt?
 7. Wie viele Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurden im Jahr 2018 vom BVwG aus formalen Gründen zurückgewiesen?
 8. Wie viele Beschwerden gegen Bescheide des BFA, mit denen der Status des Asylberechtigten (§ 7 AsylG) bzw. der Status des subsidiär Schutzberechtigten (§ 9 AsylG) aberkannt wurde, waren im Jahr 2018 beim BVwG anhängig? Bitte um Aufgliederung nach Herkunftsland und Monat des Beschwerdeeingangs, sowie Status der Bearbeitung.
 9. In wie vielen der Verfahren über Beschwerden gegen Bescheide des BFA, mit denen der Status des Asylberechtigten (§ 7 AsylG) bzw. der Status des subsidiär Schutzberechtigten (§ 9 AsylG) aberkannt wurde, wurde im Jahr 2018/2019 die erstinstanzliche Entscheidung aufgehoben, abgeändert bzw. an das BFA zurückverwiesen? Bitte um Aufgliederung nach Herkunftsland und Monat.
 10. Gegen wie viele Entscheidungen des BVwG in Verfahren über Beschwerden gegen Bescheide des BFA wurde im Jahr 2018 Revision an den VwGH erhoben? Bitte um Aufgliederung nach ordentlicher bzw. außerordentlicher Revision.
 - a. Wie viele davon waren Amtsrevisionen?
 11. Wie vielen Revisionen in Asylverfahren wurde in den Jahren 2015 bis 2018 vom VwGH stattgegeben?
 - a. Wie viele davon waren Amtsrevisionen?
 12. Wie lange dauerte ein zweitinstanzliches Asylverfahren von der Beschwerdeerhebung bis zur Entscheidung des BVwG im Jahr 2018 durchschnittlich?
 13. Wie hoch waren in den Jahren 2017 und 2018 die Kosten für Verfahren beim BVwG, bei denen die Behördenentscheidung des BFA aufgehoben oder abgeändert wurde oder das Verfahren an das BFA zurückverwiesen wurde?
 - a. Wie viele Stunden wurden vonseiten der Beamt_innen bzw. Vertragsbediensteten auf diese Verfahren aufgewendet?
 - b. Sollte eine genaue Aufstellung nicht möglich sein, wie hoch sind die durchschnittlichen Verfahrenskosten im Bereich Asyl- und Fremdenrecht?
 14. Wie viele Verurteilungen gemäß § 117 FPG (Aufenthaltsehe) gab es in den Jahren 2015 bis 2018? Bitte um gesonderte Aufgliederung nach Jahr und Tatbestand (§ 117 Abs 1, 2, 3, 4)
 15. Wie viele Verurteilungen gemäß § 118 FPG (Aufenthaltsadoption) gab es in den Jahren 2015 bis 2018? Bitte um gesonderte Aufgliederung nach Jahr und Tatbestand (§ 118 Abs 1, 2, 3, 4)